

Fragebogen für Anspruchsteller

Dieses Formular beruht auf einer zwischen dem HUK-Verband und dem Deutschen Anwaltsverein getroffenen Vereinbarung

--

Aktenzeichen des Versicherers	Aktenzeichen des Anspruchstellers
-------------------------------	-----------------------------------

1.1 Name des Anspruchstellers:	Berufliche Tätigkeit:
1.2 Anschrift:	Tel.:
beschäftigt bei Firma:	Tel.:
1.3 Konto-Nr. : bei:	BLZ
Konto-Inhaber:	
1.4 Name des Fahrers: Anschrift:	Tel.:

2.1 Name des Versicherungsnehmers (Unfallgegner):	
2.2 Anschrift:	Tel.:
2.3 Versichert bei:	2.4 Policen-Nr.:
2.5 Polizeiliches Kennzeichen:	2.6 Name des Fahrers:
2.7 Anschrift des Fahrers:	Tel.:
3.1 Unfallort:	
Unfalltag:	Unfallzeit:

3.2 Genaue Unfallschilderung mit Skizze (ggf. auf einem besonderen Blatt):

3.3 Andere am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer:
(Name, Anschrift, amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges)

3.4 Name und Anschrift der Unfallzeugen:

3.5 Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen:

4. Gegen wen erheben Sie Ansprüche und womit begründen Sie diese:

5. Bei Ansprüchen wegen Sachschäden
- 5.1 Was wurde beschädigt:
- 5.2 Wer ist Eigentümer der beschädigten Sache:
- 5.3 Gehört sie zum Betriebsvermögen ? ja nein **Vorsteuerabzugsberechtigt (Mehrwertsteuer) ja nein**
- 5.4 Art und Umfang der Beschädigung:
- 5.5 Wann und zu welchem Preis ist die beschädigte Sache angeschafft worden:
- 5.6 Voraussichtliche Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten: EUR
- 5.7 Voraussichtliche Reparaturdauer:
- 5.8 Die beschädigte Sache kann besichtigt werden bei: _____ Tel.: _____
- 5.9 Hat eine Besichtigung stattgefunden: ja , ggf. durch wen: _____ nein
- 5.10 Frühere Schäden; Zahl und Umfang: _____

6. Bei beschädigten Kraftfahrzeugen zusätzlich beantworten:

- 6.1 Fahrzeugart: _____ Fabrikat: _____ Baujahr: _____ km-Stand: _____ amtliches Kennzeichen: _____
- 6.2 Wieviele Vorbesitzer sind im Kraftfahrzeugbrief eingetragen: _____
- 6.3 Durch welche Gesellschaft(Geschäftsstelle) und unter welcher Policen-Nr. war das Fahrzeug zur Zeit des Unfalls versichert:
- | | | |
|--|-----------------------|-------------------------|
| Haftpflicht-Versicherung | | Versicherungsschein Nr. |
| Vollkasko-Versicherung | Selbstbeteiligung EUR | Nr. |
| Teilkasko-Versicherung
(z.B. Brand, Diebstahl oder Glasbruch) | Selbstbeteiligung EUR | Nr. |
| Insassenunfallversicherung | | Nr. |
| Verkehrsservice-Versicherung | | Nr. |

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadenminderungspflicht sofortige Inangriffnahme der Reparatur empfohlen. Ein Schaden der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers. Bei Auftragserteilung ist die Reparaturwerkstatt darauf hinzuweisen, daß die Rechnung unter Berücksichtigung der Arbeitswertlisten der Herstellerwerke auszustellen ist.

7. Bei Ansprüchen wegen Personenschäden
- 7.1 Name des Verletzten _____ Hatte der Verletzte den Sicherheitsgurt/-helm angelegt? ja nein
- 7.2 Anschrift _____ Tel.: _____
- 7.3 Geburtsdatum _____ Familienstand _____ Zahl und Alter der Kinder _____
- 7.4 Ausgeübter Beruf _____ selbständig ja nein Monatliches Nettoeinkommen: EUR _____
(Bescheinigung beifügen)
- 7.5. Name des Arbeitgebers _____
- 7.6 Anschrift _____ Tel.: _____
- 7.7 Bezieht der Verletzte unabhängig von diesem Unfall eine Rente: ja nein
von wem: _____ monatlich EUR _____

- 8.1 Art und Umfang der Verletzungen: _____
- 8.2 Krankenhausaufenthalt von _____ bis (voraussichtlich) _____
- 8.3. Name und Anschrift des Krankenhauses _____ Tel.: _____
- 8.4 Ambulant behandelnde Ärzte:
(genaue Anschriften mit Postleitzahl)
- 8.5 Ist der Verletzte hauskrank geschrieben: ja nein von _____ bis (voraussichtlich) _____
- 8.6 Welcher Krankenkasse gehört der Verletzte an:
- 8.7 Lag Berufsunfall vor bzw. ereignete sich der Unfall auf dem Weg von oder zur Arbeit: ja nein
- 8.8 Welche Berufsgenossenschaft ist zuständig:
- 8.9 Ist der Verletzte gesetzlich rentenversichert: ja nein 8.10 Bei welcher Anstalt _____

9. Der Verletzte ist damit einverstanden, daß die behandelnden Ärzte dem Versicherungsunternehmen Gutachten und Auskünfte erteilen: ja nein

Rechnungen und sonstige Belege sind beizufügen! _____ Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht!

Ort, Datum:

Unterschrift des Anspruchstellers